

Der TV Ormalingen an den Schweizermeisterschaften

Der Monat Mai stand bei den aktiven Damen und Herren des TV Ormalingens ganz im Zeichen der Schweizermeisterschaften. Einerseits haben wir mit 3 Teams am 14.05.2023 an der Pendelstafetten SM in Basel teilgenommen. Andererseits waren wir auch dieses Jahr wieder an der Indica SM vom 21.05.2023 in Gelterkinden mit von der Partie.

14.05.2023: In Basel haben wir in den Kategorien 80 m Mixed, Mixed 40 m mit Stabübergabe und Herren 40 m mit Stabübergabe teilgenommen. Der Wettkampf lief im Grossen und Ganzen sehr gut und wir konnten unsere eigenen Erwartungen so weit erfüllen. Am meisten gefreut hat uns natürlich, dass wir in jeder angemeldeten Kategorie unsere Baselbieter Konkurrenten schlagen konnten. Im 80 m Mixed verfehlten wir die Halbfinals und erreichten den 12. Rang.

Im ersten Lauf der aktiven Herren hatten wir einiges an Glück. Denn nach 2-maligem Stabverlust wären wir mit Sicherheit ausgeschieden. Allerdings hat an diesem Sonntag der Turngott auf uns herab gelächelt. Denn die Zeitmessung hatte nicht funktioniert und der Vorlauf musste wiederholt werden. Wir nutzten unsere 2. Versuch und qualifizierten uns ohne Stabverlust für den Halbfinal.

Noch besser machte es das Mixed Team. Denn sie erreichten bereits im ersten Versuch einen fehlerfreien Durchgang und konnte sich ebenfalls für den Halbfinal qualifizieren.

In den Halbfinals haben sich beide Teams gut verkauft. Man sah schnell aus und die Stäbe gingen nie verloren. Für einen Einzug in den Final fehlte am Ende jedoch schon noch ein Stück. Wir belegten die Schlussränge 6 mit dem Team Herren 40 m mit Stab und 5 mit dem Team Mixed 40 m mit Stab.

21.05.2023: Am Auffahrtswochenende fand die Indica Schweizermeisterschaft in Gelterkinden statt. Als Titelverteidiger konnten wir da nicht fehlen. Mit unzähligen Zusatztrainings mit Tecknau und Lampenberg haben wir uns gut für das Turnier vorbereitet.

Das Turnier ist jeweils sehr intensiv. Zwischen Einlaufen, Spielen und Schiri Einsatz bleibt jeweils kaum Zeit für Pausen. In der Vorrunde wurde gut gespielt und Punkt um Punkt gesammelt. So konnten wir uns trotz eines Zwischentiefs in den letzten beiden Vorrundenspielen für den Halbfinal qualifizieren.

Im Halbfinal wartete der letztjährige Finalgegner Valle del Vedeggio. Mit dem wohl besten Match des Turniers qualifizierten wir uns, in zwei Sätzen, ohne Probleme für den Final.

Im Final wartete mit Niedergösgen das Team mit den grössten Gegenspielern. In der Vorrunde konnten beide Mannschaften gegeneinander einen Satz gewinnen. Daher standen die Chancen etwa 50:50. Leider gelang kein optimaler Start in den ersten Satz. Trotz einer Aufholjagd konnte der frühe Rückstand nicht korrigiert werden und der erste Satz ging knapp verloren. Der Start in den zweiten Satz gelang besser und wir konnten uns eine minimale Führung herauspielen. Am Ende hatten wir sogar einige Satzbälle, Niedergösgen konnte diese allerdings immer wieder abwehren. Als dann die Niedergösger ihren ersten Matchball hatten, konnten sie in gleich verwerten und krönten sich verdient zum Schweizermeister. Obwohl der Final verloren ging, sind wir sehr stolz auf unseren zweiten Platz. Gerne bedanken wir uns bei den zahlreichen Fans für die Unterstützung. Ihr wart super. Nun freuen wir uns auf die Klub WM in Belgien.

Nicolas Zimmermann